

**ZA7613**

**Sicherheits- und verteidigungspolitisches Meinungsbild in Deutschland  
2005**

**- Methodenbericht -**

**Anlage und Methode der Untersuchung**  
**„Sicherheit 2005“**  
**für das**  
***Sozialwissenschaftliche Institut der Bundeswehr***  
**von**  
**Ipsos GmbH, Mölln**

**Untersuchungs-  
gegenstand:**

Gegenstand der vorliegenden Untersuchung waren Einstellungen zur Sicherheitslage und Sicherheitspolitik, der Rolle der Bundesrepublik in der internationalen Politik, Einstellungen zur Bundeswehr, zur Wahrnehmung der Bundeswehr in der Öffentlichkeit, zum 50. Jahrestag der Gründung der Bundeswehr, zu ihren Stärken und Schwächen, zu Bundeswehreinsätzen, zur Traditionspflege, zur Wichtigkeit, Performanz und Reformbedarf öffentlicher und privater Institutionen und zum Persönlichkeitsprofil.

**Befragungsmethode:**

Die vorliegende Untersuchung wurde als computerunterstützte persönliche Befragung (C.A.P.I. Computer Aided Personal Interview) von Ipsos GmbH, Mölln, durchgeführt.

**Grundgesamtheit:**

Die Grundgesamtheit für diese Untersuchung sind alle deutschsprachigen Personen ab 16 Jahren, die in Privathaushalten in der Bundesrepublik leben.

**Stichprobe und Aus-  
wahlverfahren:**

Aus dieser Grundgesamtheit wurde im Rahmen des ADM-Mastersamples eine repräsentative, mehrstufig geschichtete Zufallsstichprobe gezogen. Der Ziehungsprozess ist dreistufig:

1. Ziehung von Sample-points  
Aus dem Ziehungsband des ADM-Stichprobensystems 2003 wurden at random 500 Sample-points gezogen.
2. Haushaltsauswahl  
Die Haushaltsauswahl erfolgte nach dem Random-Route-Verfahren. Von einem zufällig ausgewählten Startpunkt ausgehend ermittelte der Interviewer nach festgelegten Begehungsregeln die Befragungshaushalte. Jeder dritte Haushalt vom Startpunkt her gezählt wurde für die Befragung ausgewählt.
3. Zielpersonenauswahl  
Im Haushalt wurden zunächst alle dort lebenden Personen ab 16 Jahren aufgelistet. Daraus wurde durch ein Zufallsverfahren die Zielperson für die Befragung ausgewählt („Geburtstagsschlüssel“, d. h. es wird diejenige Person befragt, die als nächste Geburtstag hat). Um ein Interview mit der Zielperson zu erhalten, wurde der Zielhaushalt bis zu 3mal kontaktiert.

**Stichprobenkorrektur:**

1. Transformation der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe  
Da pro Haushalt nur eine Person befragt wird, liefert das beschriebene Stichprobenverfahren eine Haushaltsstichprobe, d .h. jeder Haushalt der Grundgesamtheit hat die gleiche Chance, in die Stichprobe zu gelangen, aber nicht jede Person. Durch den Gewichtungsschritt der Transformation wird die Chancengleichheit der Haushalte rechnerisch durch die Chancengleichheit der Personen ersetzt. Dazu wird jeder Datensatz mit der Zahl der Personen ab 16 Jahren im Haushalt multipliziert. Um die tatsächliche Fallzahl zu erhalten wird anschließend durch die durchschnittliche Haushaltsgröße dividiert.
2. Angleichung der ungewichteten Stichprobenstruktur an die amtliche Statistik  
Da sich die Stichprobenausfälle nicht gleichmäßig über alle Bevölkerungsschichten verteilen, weicht die Struktur der ungewichteten Stichprobe regelmäßig und systematisch von der Bevölkerungsstruktur der amtlichen Statistik ab. Durch die Gewichtung wird die Stichprobenstruktur rechnerisch wieder an die amtliche Statistik angeglichen. Dazu werden die Merkmale Alter, Geschlecht, Bundesland und politische Ortsgröße herangezogen. Der aus der iterativen Gewichtung resultierende dreistellige Gewichtungsfaktor wurde ins Datenmaterial übernommen.

**Feldzeit:**

Die Interviews wurden in der Zeit vom 22.4. bis 26.5. durchgeführt. Um auch Berufstätige und mobile Personen in angemessener Zeit zu erreichen, wurde die Befragungszeit über den ganzen Tag gelegt. Die Dauer der Interviews betrug durchschnittlich 55 Minuten.

**Interviewer und Kontrolle:**

Für diese Untersuchung wurden 380 Interviewer eingesetzt. Damit entfielen auf jeden Interviewer im Schnitt 6,7 Interviews. Die Interviewer wurden über die Ermittlung der Zielperson sowie über die Durchführung der Interviews anhand einer schriftlichen Einweisung eingehend instruiert. Die Feldarbeit wurde vom Institut geleitet und kontrolliert. Aufgrund der computergestützten Befragungsdurchführung können systematische Fehler bei der Datenerhebung ausgeschlossen werden. Rund 10 Prozent der Interviews wurden schriftlich auf korrekte Durchführung kontrolliert. Traten bei einem Interviewer Zweifel auf, dass Interviews nicht korrekt oder nicht vollständig durchgeführt wurden, wurden alle Interviews von ihm kontrolliert und, sofern zu beanstanden und möglich, aus dem Datensatz entfernt.

<b>Ausschöpfung:</b>	1	Bruttostichprobe (benutzbare Adressen)	4.000	
		Davon:		
	1.1	Mindestens einmal kontaktiert		3.944
	2	Stichprobenneutrale Ausfälle (ungültige Adressen wie Straße/ Hausnummer nicht auffindbar, Wohnung unbewohnt, Firma, Anstaltshaushalt, sonstiges)	56	
	3	Nettostichprobe (1–2) Davon:	3.944	
	3.1	Im HH/Zielperson mehrfach niemand angetroffen		718
	3.2	HH/Zielperson verweigert jede Auskunft		534
	3.3	Sonstige Befragtengründe (Zielperson spricht nicht Deutsch, krank, sonstiges)		65
	4	Summe systematische Ausfälle	1317	
	5	Realisierte Interviews	2544	
	6	Ausschöpfung: 64,5% (5/(4+5))		

# **Vertrauensintervall für Stichproben:**

Anteilswert des Merkmals (%)

90% Vertrauensintervall (+/-) in Prozentpunkten  
bei einer Stichprobe mit ... Fällen

	500	1.000	1.500	2.000	4000	8000
5	2,3	1,6	1,3	1,1	0,8	0,6
10	3,1	2,2	1,8	1,6	1,1	0,8
15	3,7	2,6	2,1	1,9	1,3	0,9
20	4,2	2,9	2,4	2,1	1,5	1,0
25	4,5	3,2	2,6	2,3	1,6	1,1
30	4,8	3,4	2,7	2,4	1,7	1,2
35	5,0	3,5	2,9	2,5	1,8	1,2
40	5,1	3,6	2,9	2,5	1,8	1,3
45	5,2	3,7	3,0	2,6	1,8	1,3
50	5,2	3,7	3,0	2,6	1,8	1,3
55	5,2	3,7	3,0	2,6	1,8	1,3
60	5,1	3,6	2,9	2,5	1,8	1,3
65	5,0	3,5	2,9	2,5	1,8	1,2
70	4,8	3,4	2,7	2,4	1,7	1,2
75	4,5	3,2	2,6	2,3	1,6	1,1
80	4,2	2,9	2,4	2,1	1,5	1,0
85	3,7	2,6	2,1	1,9	1,3	0,9
90	3,1	2,2	1,8	1,6	1,1	0,8
95	2,3	1,6	1,3	1,1	0,8	0,6

Lies: Bei 1.000 Fällen und einem ausgewiesenen Merkmalsanteil von 10% liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 90% der wahre Wert zwischen 12,2% und 7,8%.

Die Werte wurden mit folgender Formel berechnet:  $P_i = 1,64 * \sqrt{2} * \sqrt{\frac{p * (1 - p)}{n}}$